

## **Bauarbeiten aktuell: Die nächsten Wochen auf der Baustelle „Goethe-Quartier“ [KW 45]**

- Goethe-Quartier Heidelberg: Baugenehmigung ist erteilt
- Nutzung der Baustellenzufahrt Kurfürsten-Anlage ist abgeschlossen
- Mit dem Guss der Bodenplatte beginnt der Hochbau des ersten Gebäudekomplexes

**Auf dem Areal des ehemaligen BAUHAUS-Marktes an der Heidelberger Kurfürsten-Anlage ist die Baugrubensohle in einer Tiefe von etwa zwölf Metern erreicht. Anfang der Woche wurden die letzten Baggerarbeiten abgeschlossen. DIRINGER & SCHEIDEL schafft mit dem Goethe-Quartier Heidelberg an der Kurfürsten-Anlage in Heidelberg großflächig Wohnraum sowie Büro-, Handels- und Gastronomieflächen.**

Ende Oktober hatte die Stadt Heidelberg die Baugenehmigung für das gesamte Goethe-Quartier erteilt. So konnte im nordöstlichen Bereich der Baustelle, auf dem Areal der ehemaligen Kurfürsten-Anlage 5, mit den Gründungsarbeiten begonnen werden: Zunächst werden die Fundamente hergestellt, dann die Bodenplatte gegossen.

Die Verbauarbeiten zur Baugrubensicherung hatte das von DIRINGER & SCHEIDEL beauftragte Spezialunternehmen Implenia zuvor abgeschlossen. Ebenso war mit Hilfe eines Ankerbohrgerätes die letzte Ankerlage gesetzt worden. Die Verankerung dient der Fixierung der Bohrpfahlwand. Damit ist die Nutzung der Baustellenzufahrt Kurfürstenanlage beendet, so dass diese nun stillgelegt werden konnte.

Da der Abtransport des Aushubs jetzt beendet ist, hat die Zahl der Lkw-Fahrten bereits insgesamt deutlich abgenommen. Die Zufahrt und Anlieferung der Baustelle wird nun bis auf Weiteres über die Bahnhofstraße erfolgen.

Die Einmessung der Baugrubensohle und des Schnurgerüstes für die Schalung und Betonage der Bodenplatte und der Fundamente ist bereits vorgenommen. Die Baugrubensohle war von einem Bodengutachter auf ausreichende Druckfestigkeit und

Verdichtung mittels Druckversuch überprüft und ohne Beanstandungen abgeschlossen worden.

Das Gießen der Bodenplatte stellt den Baubeginn für den ersten Gebäudekomplex des architektonisch anspruchsvollen Ensembles dar. Als vorbereitende Maßnahme war parallel zu den Aushub- und Verbauarbeiten außerhalb der Baugrube ein Kranfundament gegossen und ein Kran aufgebaut worden. Dieser dient zunächst dazu, Material in die Baugrube für die Betonage der Bodenplatte und Fundamente herabzulassen. Er bleibt bis zur Erreichung des 5. Obergeschosses und damit der Fertigstellung des Rohbaus stehen.

Hinweis: Die markenrechtliche Auseinandersetzung zum Begriff Goethe-Quartier konnte im Oktober 2022 einvernehmlich beigelegt werden.

[22429511]

## **Das Goethe-Quartier Heidelberg**

Mit dem im Bau befindlichen Gebäudeensemble Goethe-Quartier Heidelberg entstehen bis Ende 2026 zahlreiche neue Wohnungen sowie Flächen für Büros, Praxen, Gastronomie und Handel in Heidelberg-Weststadt zwischen Kurfürsten-Anlage und Bahnhofstraße. Bei dem Projekt Goethe-Quartier Heidelberg handelt es sich um ein Projekt der Diringer & Scheidel Unternehmensgruppe. Ein Zusammenhang mit anderen Immobilienprojekten unter der Bezeichnung „Goethequartier“ besteht nicht. Die Planung stammt von blocher partners.

Die Goethe-Straße in der Heidelberger Weststadt wird mit der Realisierung des Projekts von der Blumenstraße über die Bahnhofstraße und das neue Quartier in Richtung Kurfürsten-Anlage fortgeführt. Diese Entwicklung ist Kern eines städtebaulichen Leitgedankens der Stadt Heidelberg, nämlich der Öffnung der Weststadt hin zu Bergheim, Innenstadt und Neckar. Im Rahmen dieser städtebaulichen Entwicklung entsteht auch der neue Fritz-Bauer-Platz gegenüber des Landgerichts Heidelberg.